

Pressemitteilung für das 4. Herdelezi Roma Kulturfestival in Berlin

Zum vierten Mal feiert Amaro Foro e.V. (Berliner Landesverband von Amaro Drom e.V.) das „Herdelezi Roma Kulturfestival“ mit einem großen öffentlichen Straßenfest am 5. Mai 2012 in der Neuköllner Boddinstraße. "Herdelezi", der St.-Georgs-Tag, ist einer der wichtigsten Festtage, der von muslimischen, sowie christlich-orthodoxen Roma vor allem in Südosteuropa zelebriert wird.

Das „Herdelezi Roma Kulturfestival“ ist ein Ort der Begegnung von Roma und Nicht-Roma. Wir laden die Bewohner_innen Neuköllns, aber auch ganz Berlins dazu ein, sich kennen zu lernen und über die unterschiedlichen Lebensperspektiven und Sichtweisen auf die Gesellschaft auszutauschen. Denn Ressentiments gegen Roma und Sinti sind nach wie vor sehr verbreitet und wir denken, dass ein gegenseitiger Austausch dieser Situation entgegenwirkt.

Auf einer großen Bühne wird es verschiedene musikalische und tänzerische Darbietungen geben. Umrahmt wird das Geschehen auf der Bühne von verschiedenen Informationsständen, traditionellen Essensangeboten und weiteren künstlerischen Events. So wird beispielsweise die Kindergruppe von Amaro Foro e.V. ein breites Spektrum an Aktivitäten für die Kleinen anbieten und eine Maskenparade aufführen.

Auch wird das, in der Boddinstraße ansässige, „Roma Aether Klub Theater“ in diesem Jahr wieder künstlerisches präsentieren. Im Theater selbst, wird es eine Ausstellung und am frühen Abend Theater-Performances geben. Vor dem Laden wird in den frühen Abendstunden eine Videoprojektion unter dem Titel "Roma pe droma" (romanes)- Roma auf den Straßen“ stattfinden.

Im Rahmen des Musikprogrammes werden die Bands „Nemuritorii“, „Balkan Express“, „Taraful din Craiova“ und – für eine symbolische Gage – auch das Speed Brass Orchester „Fanfara Kalashnikov“ (www.myspace.com/fanfarakalashnikov) auftreten, das überregional zu den bekanntesten Vertretern der Roma-Kultur in Berlin gehört, damit einen wichtigen Beitrag zu einer positiven Wahrnehmung der Roma in der Öffentlichkeit liefert und sich mit der Idee des Festivals, Raum für kulturellen Austausch und Begegnung zu schaffen, solidarisiert.

Zusammen mit dem kurdischen Jugendverein Komciwan wird die Jugendgruppe von Amaro Foro e.V. ein Bühnenprogramm präsentieren, das Ergebnis eines intensiven Austauschs der beiden Gruppen über Kultur und Identität ist.

Die Finanzierung ermöglicht das QM Flughafenstraße aus Mitteln der Sozialen Stadt, wofür wir uns herzlich bedanken.

Nach wie vor, nimmt die Berichterstattung in den Medien vor allem durch den verstärkten Zuzug von Roma aus Bulgarien und Rumänien nach Berlin, weiter zu. In den meisten Fällen war die Berichterstattung jedoch stigmatisierend und einseitig. Es wurde ein Bild von Roma vermittelt, das sich nicht der Perspektive der Zugezogenen annimmt, sondern Roma als ungebildet und integrationsunwillig manchmal auch als Sozialschmarotzer und Kriminelle darstellt. Dies halten wir für höchst problematisch, da eine solche Medienarbeit die Stereotype über Roma verstärkt und Unmut in der Bevölkerung schürt. Wichtig finden wir hingegen Pressearbeit, die über die aktuelle Situation von Roma in Berlin, Deutschland und Europa aufklärt, Hintergründe darstellt und die Sichtweise von allen gesellschaftlichen Akteuren – auch von Roma - ernst nimmt. Das Herdelezi Fest schafft eine positive Wahrnehmung der Beiträge der Zuwander_innen zum sozialen Miteinander. Daher möchten wir Sie herzlich dazu einladen, das „Herdelezi Roma Kulturfestival“ zu besuchen und darüber zu berichten.

Für Nachfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mein Kontakt: stephan@amaroforo.de

Mit freundlichen Grüßen,

Amaro Foro e.V.